

Halbjahresbilanz – Auftragseingang deutlich im Minus

(Schwerin, 25.08.2023) Die Baubranche in Mecklenburg-Vorpommern verzeichnet im ersten Halbjahr 2023 ein deutliches Minus an Auftragseingängen. „Steigenden Zinsen, teure Baustoffe, fallende Immobilienpreisen und der Fachkräftemangel sorgen dafür, dass eine Schlüsselbranche in die Krise rutscht“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.06.2023, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

„Minus 28,9 % an Baugenehmigungen im Zeitraum Januar bis Juni sprechen eine deutliche baukonjunkturelle Sprache. Die Krise im Wohnungsbau in Mecklenburg-Vorpommern wird zu einer echten Wohnungsnot führen. Der sonst so starke Hochbau ist ebenfalls betroffen. Der Tiefbau sorgt für den positiven statistischen Effekt“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen.

„Die Umsätze in der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern liegen ohne Berücksichtigung der Preiserhöhungen (nominal) mit 10,5 Prozent im Plus. Preisbereinigt (real) ist das jedoch ein Minus von 1,3 Prozent im Vergleich zum auch schon schwachen Vorjahreszeitraum. Der Blick auf den Auftragseingang, der nominal noch bei einem Plus von 2,2 Prozent liegt, beträgt real Minus 9,8 Prozent und belegt die anhaltende Baukrise“, so Dr. Jörn-Christoph Jansen weiter.

Umsatz

Der Gesamtumsatz im Juni lag bei einem nominalen Plus von 8,4 im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die ersten sechs Monate sind zwar mit +10,5 % nominal positiv, aber tatsächlich mit einem realen Minus von 1,3 % preisbereinigt deutlich negativ.

„Im Hochbau und im Wohnungsbau wird weiterhin nur der Auftragsbestand abgebaut. Ein nominales Umsatzplus von 2,5 % im Hochbau und sogar ein Minus von 0,4 % im Wohnungsbau im Juni belegen den Negativtrend“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen

Auftragseingänge

Der Auftragseingang im Juni liegt mit 5,5 % nominal noch leicht im Plus. Betrachtet man die ersten sechs Monate, ist der Auftragseingang nun auch nominal mit einem Minus von 4,3 % und preisbereinigt mit einem Minus von 9,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die nominalen Zahlen im Hochbau von +0,9 % und im Wohnungsbau von -5,6 % für den Juni 2023 sind im Vergleich zum Vorjahresmonat negativ. Das marginale Gesamtplus an Auftragseingängen ist vor allem auf den Tiefbau mit +10,4 %, den Wirtschaftsbau mit +3,0 % und den öffentlichen Bau insgesamt mit +15,6 % zurückzuführen.

„Nach wie vor leidet insbesondere der Wohnungsbau unter der kosten- und zinsbedingten Investitionszurückhaltung. Einziger Lichtblick der baukonjunkturellen Entwicklung im ersten Halbjahr ist der Wirtschaftstiefbau. Die zusätzlichen Mittel für die Bahn kommen bei den Bauunternehmen offensichtlich an. Dadurch ist die Entwicklung im Branchendurchschnitt nicht ganz so schlecht ausgefallen wie im Wohnungsbau“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft trotz der konjunkturellen Entwicklung ein zuverlässiger Arbeitgeber bleibt. Die Beschäftigung wuchs mit 1,5 Prozent im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Jun.22/Jun.21
Hochbau	483	2.608	4,8	-0,4	5.075	1,0	-2,9
Tiefbau	742	3.661	5,4	-1,4	7.566	2,0	-5,8
Wohnungsbau	274	1.428	6,6	-2,5	2.826	0,1	-4,8
Wirtschaftsbau	500	2.608	9,2	5,8	4.957	-0,3	-5,4
Hochbau	141	778	14,6	14,7	1.349	-8,0	-12,1
Tiefbau	360	1.831	7,8	2,6	3.605	2,8	-2,9
Öffentl. Bau insg.	451	2.234	0,0	-7,0	4.858	4,5	-3,6
Hochbau	69	401	-14,8	-14,9	896	21,7	24,6
Straßenbau	185	831	-7,0	-11,5	1.959	-6,6	-9,5
Sonst. Tiefbau	198	1.000	15,8	1,1	2.000	10,0	-6,6
Insgesamt	1.226	6.272	5,2	-1,0	12.641	1,6	-4,7
darunter: alle Betriebe*					24.913	1,3	

Beschäftigte (Anzahl)

	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Jun.22/Jun.21
Insgesamt	10.626	10.640	2,0	1,7	10.427	2,0	1,2
darunter: alle Betriebe*					20.480	0,3	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Jun.22/Jun.21
Hochbau	100.263	422.136	43,8	13,3	968.355	26,4	4,2
Tiefbau	120.107	510.757	15,7	8,2	1.142.776	14,4	14,4
Wohnungsbau	47.371	228.741	22,4	7,3	622.945	44,1	-1,5
Wirtschaftsbau	97.224	389.899	42,9	22,4	753.367	7,8	8,9
Hochbau	42.388	138.615	104,9	30,0	228.076	-5,3	-3,1
Tiefbau	54.836	251.285	15,8	18,6	525.290	14,7	15,1
Öffentl. Bau insg.	75.776	314.254	13,6	0,5	734.819	16,0	19,6
Hochbau	10.505	54.780	1,9	3,9	117.335	26,0	65,0
Straßenbau	38.573	132.246	19,3	3,4	336.893	5,4	3,2
Sonst. Tiefbau	26.699	127.230	10,8	-3,7	280.593	27,1	32,3
Insgesamt	220.371	932.894	27,0	10,5	2.111.132	19,6	10,1
darunter: alle Betriebe*					3.671.927	18,2	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Jun.22/Jun.21
Hochbau	58.609	288.393	22,9	-11,7	603.348	8,1	-1,4
Tiefbau	91.397	504.464	2,2	12,3	972.298	23,5	-11,1
Wohnungsbau	28.060	130.361	47,3	-14,5	280.019	-7,4	-37,9
Wirtschaftsbau	49.923	334.552	-11,0	5,2	642.472	25,3	22,5
Hochbau	15.479	102.510	-25,3	-11,0	210.247	19,0	111,0
Tiefbau	34.444	232.041	-2,7	14,4	432.224	28,6	-1,6
Öffentl. Bau insg.	72.023	327.945	16,2	7,3	653.158	23,2	-14,5
Hochbau	15.070	55.522	90,3	-6,2	113.087	42,9	0,8
Straßenbau	33.101	171.339	-9,8	5,8	316.384	6,4	-19,7
Sonst. Tiefbau	23.853	101.085	37,6	19,6	223.690	45,8	-8,4
Insgesamt	150.006	792.858	9,4	2,2	1.575.646	17,1	-8,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet